

Pressemitteilung

Baustart in der Schinkelstraße – GWW forciert Neubauprojekte

Der Startschuss für die neuen Mehrfamilienhäuser in der Schinkelstraße ist gefallen. Für rund 1,8 Mio. € errichtet die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft (GWW) auf dem Grundstück der Nr. 3-5 bis Ende 2006 zwei neue, architektonisch anspruchsvolle Solitäre. In den beiden Mehrfamilienhäusern entstehen insgesamt 16 Eigentumswohnungen, zwölf davon sind als Drei-Zimmer- und vier als Vier-Zimmer-Einheit konzipiert. Die jeweilige Größe variiert zwischen 86 und rund 100 m². „Der besondere Clou besteht jedoch in dem flexibeln Grundriss“, erläutert Dr. Mathias Müller. Dies sei heutzutage erforderlich, um auf die individuellen Wohnwünsche der Käufer gezielt eingehen zu können.

„Standardarchitekturkonzepte sind einfach nicht mehr gefragt“, so der GWW-Geschäftsführer.

Einblick für Interessierte

Sämtliche Wohnungen verfügen zudem über eine hochwertige Ausstattung, die die Käufer nach ihren Vorstellung aus drei verschiedenen Gestaltungsvorschlägen entsprechend zusammenstellen können. Damit sich Interessenten auch einen realen Eindruck davon machen können, wurden die Ausstattungslinien erstmals in einem so genannten Showroom in der Schinkelstraße ausgestellt. Jeder Interessent kann sich somit nach vorheriger Terminvereinbarung ein persönliches Bild von seinem potenziellen neuen Zuhause machen. Zur Grundausstattung der Wohnungen gehören Fußbodenheizung, Parkett, separate Wasch- und Trockenräume ebenso wie Terrassen bzw. großzügige Balkone. Zudem sorgt eine Liftanlage im Haus für einen bequemen Zugang zu den Etagen. Die Wohnungen im Erdgeschoss sind rollstuhlgerecht geplant, das heißt mit breiteren Türen und größeren Bädern versehen. „Trotz der aufwendigen Architekturkonzeption sind die Kaufpreise mit durchschnittlich 2.300 €/m² für Wiesbaden vergleichsweise niedrig“, so Mathias Müller. „Denn wir haben uns zum Ziel gesetzt, einer breiten Bevölkerung den Erwerb von Wohneigentum zu ermöglichen.“ Im Schnitt müssen Käufer einer Neubauwohnung in der hessischen Landeshauptstadt rund 2.500,- €/m² bezahlen.

Wiesbaden, 30. September 2005